

Wesentliche Anlegerinformationen

Dieses Dokument stellt Ihnen wesentliche Informationen über unseren Fonds zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Die Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart, die Risiken, die Kosten und die möglichen Gewinne und Verluste eines Investments in diesen Fonds aufzuzeigen und dabei zu helfen, ihn mit anderen Anlageprodukten zu vergleichen.

Produkt, Ziele und Anlagestrategie

Mit Ihrer Anlage erwerben Sie einen Anteil an dem Fonds Zenon Investments („Fonds“). Der Fonds strebt unter Beachtung des Grundsatzes der Risikomischung den langfristigen Wertzuwachs des Fondsvermögens an. Der langfristige Kapitalerhalt hat Priorität. Der Fonds investiert überwiegend in Aktien börsengehandelter Unternehmen. Diese werden auf Basis eines fundamentalen Investmentprozesses ausgewählt, der auf „Value-Investment“-Grundsätzen beruht. Dazu zählen u.a. ein attraktives Geschäftsmodell mit nachhaltigem Wettbewerbsvorteil, ein kompetentes und integriertes Management sowie eine günstige Bewertung des Unternehmens. Des Weiteren kann das Fondsvermögen u.a. in Anleihen, Geldmarktinstrumente, Fondsanteile, Derivate sowie in Anteilen nicht börsengehandelter Unternehmen investiert werden. Der Fonds kann ferner je nach Finanzmarktsituation vorübergehend auch bis zu 100 % flüssige Mittel halten.

Der Fonds wird von der Zenon Investments GmbH verwaltet. Die Zenon Investments GmbH ist eine bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt, registrierte interne Kapitalverwaltungsgesellschaft im Sinne des § 44 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB). Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung von Spezial-AIF (§ 2 Absatz 4 KAGB) in Form des Vermögens der Gesellschaft (§ 17 Absatz 2 Nr. 2 KAGB).

Der Fonds ist thesaurierend. Die Anleger können von der Fondsverwaltung nach einer Mindestanlagedauer von zwei Jahren grundsätzlich quartalsweise die Rücknahme der Anteile verlangen. Zugelassen zum Investment sind semiprofessionelle Anleger im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches. Dies erfordert u.a. eine Mindestkapitalzusage von EUR 200.000. Der Fonds richtet sich ferner nur an Anleger, die über einschlägige Erfahrungen mit Aktieninvestments verfügen, das Produkt langfristig (Empfehlung mind. fünf Jahre) halten und einen Totalverlust ihrer Anlage verkraften können.

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Der Fonds ist kein Publikumsfonds. Eine Anlage ist nur nach persönlichen Gesprächen mit der Fondsverwaltung möglich. Für weitere Informationen, Anfragen und Beschwerden wird auf die Webseite www.zenon-invest.com sowie das dortige Kontaktformular verwiesen. Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechend dem Stand vom 25. März 2022.

Risiko- und Ertragsprofil

Dieser Indikator beruht auf historischen Daten und stellt keine Garantie dar. Eine Prognose künftiger Entwicklungen ist damit nicht möglich.



Der Fonds ist in Kategorie 6 eingestuft, weil sein Nettovermögen pro Anteil stark schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen hoch sein können.

Folgende Risiken können für den Fonds bedeutsam sein:

Ausfallrisiken: Der Fonds schließt Verträge mit verschiedenen Geschäftspartnern ab, die u.U. ihren Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können.

Liquiditätsrisiken: Der Fonds investiert auch in zeitweise wenig liquide Finanzinstrumente, selbst wenn diese an einer Börse gehandelt werden. Dies kann dazu führen, dass die Finanzinstrumente schwer bzw. nur mit einem hohen Preisnachlass veräußerbar sind.

Operationelle Risiken: Der Fonds kann durch kriminelle Handlungen Schaden erleiden. Auch Fehler inner- und außerhalb der Fondsverwaltung sowie externe Ereignisse, wie z.B. Naturkatastrophen, Pandemien oder kriegerische Auseinandersetzungen, können dem Fonds Verluste zufügen.

Personalrisiko: Die Arbeit der Fondsverwaltung kann durch Krankheit oder Tod wichtiger Personen beeinträchtigt werden.

Risiko aus Derivateinsatz: Der Fonds kann Derivategeschäfte tätigen. Damit verbunden sind sowohl erhöhte Chancen als auch erhöhte Verlustrisiken.

Verwahr Risiken: Die Verwahrung von Finanzinstrumenten kann zu Verlusten führen, die aus Insolvenz, Sorgfaltspflichtverletzungen oder Missbrauch der Verwahrstellen resultieren können.

Währungsrisiken: Der Fonds investiert auch außerhalb des Euro-Raumes. Dies kann bei einer negativen Wechselkursentwicklung zu Verlusten führen.

Performance-Szenarien: Was Sie nach Abzug aller Kosten und Gebühren je Szenario erhalten könnten

Anfangsanlage: € 200.000	Haltedauer: zwei Jahre	Haltedauer: drei Jahre	Haltedauer: fünf Jahre
Pessimistisches Szenario	€ 175.153	€ 203.378	€ 200.098
Moderates Szenario	€ 225.569	€ 239.554	€ 270.180
Optimistisches Szenario	€ 264.897	€ 283.449	€ 325.183

Die obigen Szenarien basieren auf einer Schätzung der künftigen Wertentwicklung anhand historischen Datenmaterials. Sie sind kein exakter Indikator. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt von der Portfolioentwicklung und Ihrer Anlagedauer ab. Die angeführten Zahlen berücksichtigen anfallende Steuern auf Fondsebene sowie an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren, aber nicht die steuerliche Situation des Anlegers.

Kosten

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:	
Ausgabeaufschlag (bei Erstanlage):	1,00 %
Rücknahmeaufschlag:	0,00 %

Die hier angegebenen laufenden Kosten decken alle Kosten und Gebühren für die laufende Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens sowie der hierfür tätigen externen Dienstleister ab. Anfallende Kosten verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Kosten, die dem Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden:	
Laufende Kosten:	0,21 %
Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:	
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren (Performance Fee)	25 % des Wertzuwachses eines Anteils pro Geschäftsjahr über kumulierter Mindestrendite von 4% p.a., mit Highwater-Mark

Die laufenden Kosten ergeben sich aus dem jüngsten festgestellten Jahresabschluss der Zenon Investments GmbH (Geschäftsjahr Ende 31. Dezember 2020). Sie können jährlich schwanken und haben sich seit 2008 zwischen minimal 0,20 % und maximal 0,47 % bewegt. Die laufenden Kosten umfassen nicht etwaige Steuern und an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren.